

Bechtung 2^{ter} Brief

Rudolf
auf der Heimfahrt
nach Laibach 22.2.39

Liebe Tante Hilde

Der erste Brief schrieb ich dir auf der Fahrt nach

Europa ... Das wollte ich gleich nach meiner Ankunft dir senden. Aber...
das ist nun alles überholt. Wenige Tage nach meiner Ankunft musste
ich mich ^{anmelden} als entschließen, alsbald wieder nach Laibach zurückzufah-
ren, wo meine ^{anmeldet} Briefe aus verschiedenen Gründen (ich erlaube es dir einmal
mündlich, es ist nichts Geheimnis) notwendig wurden. Natürlich
war ich sehr traurig. Aber es war bei vorhanden, wenn man sie gerne
lesen darf ... Ich habe ich also wieder nach Laibach. Aber es be-
deutet eine wahnsinnige (ich hoffe nicht) nur eine ganz kurze
Aufsicht. Gib doch die Briefe an Papa, Mama & Hans
ab, die ich auf der Fahrt nach Europa schrieb). - Was du ja

nach Basel kommt, vergiss nicht meine Fein Dinner zu besuchen.
Er wird sich sehr freuen, dich zu sehen. Sucht er aber in der Wohnung
(Gottliebstr 29) auf, nach Feierabend, den er hat in Geschäft so
viel zu tun, dass er nicht gerne gestört ist, was ich auch verstehe, also zu
Hause 12^{1/2} - 1^{3/4} oder 6-8 Uhr. - Was werden wir nun nun wieder
lesen? ... Bleibe gesund ... Dein alter Altbuchfreund